

INFORMATIONEN – POSTILLE

Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal

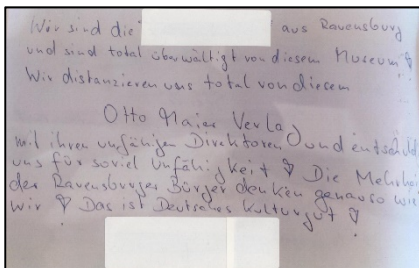


Liebe Karl-May-Freunde !

Anfang September feierten wir das 18. Karl-May-Fest im Rahmen des 125. Jahrestages der Vereinigung von Mays Geburtsstadt Ernstthal mit Hohenstein. Während u. a. Märchenerzähler Tobias den Jüngsten alles zum »Buschgespenst« erzählte, wurde durch und mit Prof. Andreas Brenne hochkarätige Wissenschaftskommunikation als Teil der Debatte um Winnetou betrieben. Ein historisches Thema, dass auch unter den Aspekten digitaler Meinungsvielfalt weiterhin unser ständiger Begleiter sein wird.



Als kleines Bonmot ein Eintrag in unserem Gästebuch (die persönlichen Daten wurden unkenntlich gemacht) aus Ravensburg:



»Wir sind ... aus Ravensburg und sind total überwältigt von diesem Museum! Wir distanzieren uns total von diesem Otto Maier Verlag mit ihren unfähigen Direktoren und entschuldigen uns für soviel Unfähigkeit! Die Mehrheit der Ravensburger Bürger denken genauso wie wir! Das ist Deutsches Kulturgut.«

Dem Museum für das Archiv überreicht wurden von Mays Nachfahren aus der Schöne-Linie , Wolfgang Hoppe, zwei Ölgemälde von Karl May und Christiane Wilhelmine May, finanziert vom Förderverein Silberbüchse des Karl-May-Hauses. Die Bilder entstanden 1928 bzw. 1930.



Unter den Besuchern des neugestalteten Museums sind auch zahlreiche »Altbekannte« aus dem Ausland. Jean-Louis Detandt aus Frankreich brachte als Geschenk einen Sammelband mit allen Fortsetzungsgeschichten (160 Episoden) des Zeitschriftenabdrucke des übersetzten (und bearbeiteten) Romanes »Satan und Ischariot« aus der fran-

zösischen Zeitung »L'Autorité« (1904) mit.



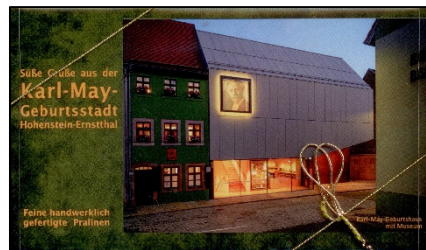
Elmar Elbs von den Schweizer Karl-May-Freunden sah den Neubau nunmehr erstmalig und in Begleitung von Markus Rudin.



Anlässlich des herbstlichen Zeitsprungtages am 29. Oktober wurde unsere neue Kabinettausstellung präsentiert. »In Karl Mays Spuren: Werner Legère - 30 Jahre Ehrenbürger von Hohenstein-Ernstthal«. Wir erinnern mit zahlreichen Devotionalien aus dem persönlichen Nachlass an den ersten Nachwendeerhnenbürger der Karl-May-Geburtsstadt.



Die Weihnachtszeit naht: Rechtzeitig wurden für unseren Museumsladen aktuelle Merchising-Artikel für den Verkauf (kein Versand!) hergestellt. Darunter Kühlschrankschrankmagneten, Glühweinflaschen mit ausgewählten Karl-May-Etiketten, Schokolade und Pralinen mit »Depot-Motiv«, Räucherkerzchen (Weihrauch) und einen attraktivem Räucherkerzen Adventskalender (24 verschiedene Duftnoten).





Ich hoffe wir sehen uns zur Weihnachtszeit in der Hohenstein-Ernstthaler Perle des Erzgebirges beim Museumsrundgang oder beim Shoppen im Museum.

Beste Grüße und Wünsche aus der Karl-May-Geburtsstadt als Karl Mays Indianerfreund

Ihr

André Neubert

Veranstungshinweis:

- | | | | |
|---------|------------|-----------|--|
| Samstag | 13.01.2024 | 10.00 Uhr | Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates Karl-May-Haus
Ort: Karl-May-Begegnungsstätte |
| Sonntag | 14.01.2024 | 10.00 Uhr | 23. Skatturnier um den »Karl-May-Pokal«
Ort: Gasthaus »Zur Zeche« |
| Samstag | 24.02.2024 | 11.00 Uhr | Eröffnung der Sonderausstellung
»Karl May in Amerika – Fantasie und Wirklichkeit« (Kurator: Hartmut Schmidt)
Ort: Karl-May-Haus |
| Sonntag | 31.03.2024 | | Zeitsprungtag im Karl-May-Haus:
Einweihung der neuen Kabinettausstellung
»Karl-May-Bücher: Besonderheiten, Raritäten, Fehldrucke«
Ort: Karl-May-Haus |

Änderungen vorbehalten.



Kontakt:
KMH / IG Karl-May-Haus e.V.
(VR 50207)
Karl-May-Straße 54
09337 Hohenstein-Ernstthal

Geschäfts- und Spendenkonto der IG:
SPK Chemnitz
IBAN: DE02870500003602001392
BIC: CHEKDE81XXX